

E-BOOK

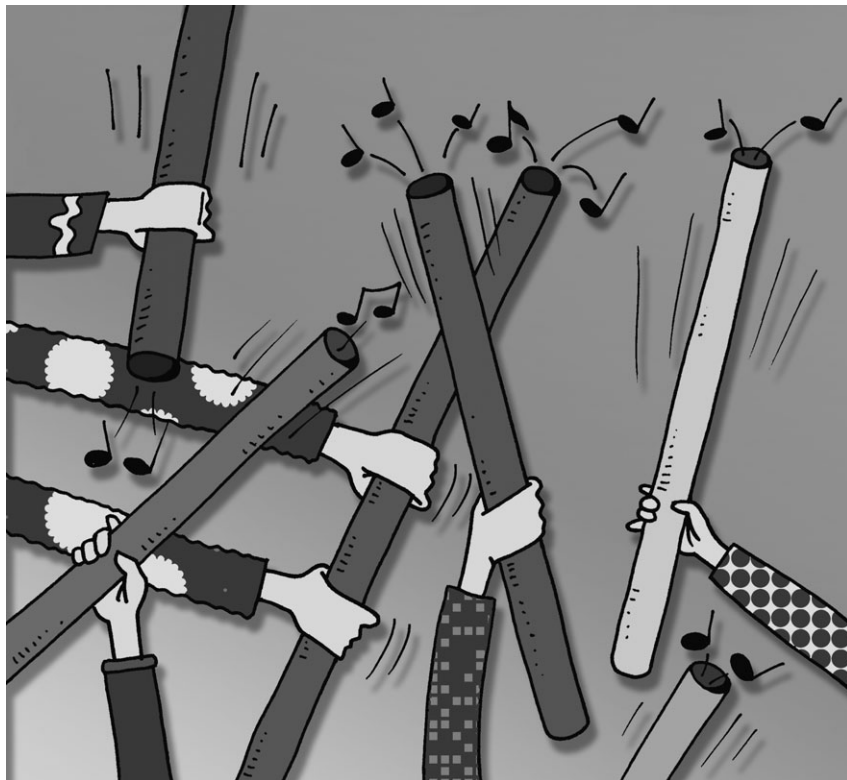
# Musizieren mit Boomwhackers

Kleine Spiele und rhythmische Übungen – schnell und einfach umgesetzt

**Nicole Weber**

# **Musizieren mit Boomwhackers**

**Kleine Spiele und rhythmische  
Übungen – schnell und einfach  
umgesetzt**



**Die Autorin Nicole Weber** arbeitet als Grundschullehrerin in Niedersachsen und ist Autorin zahlreicher Veröffentlichungen.

© 2015 Persen Verlag, Hamburg  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Grafik: Stefan Lucas  
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

ISBN: 978-3-403-53576-8

[www.persen.de](http://www.persen.de)

---

1. Einleitung .....	3
Spielweise der Boomwhackers .....	4
Anordnung der Boomwhackers-Spieler .....	5
2. Kleine Spiele .....	6
3. Rhythmische Übungen .....	13
4. Stationenlauf .....	16
5. Rhythmicals .....	26
6. Melodien spielen .....	31
7. Lieder begleiten .....	36
8. Boomwhackers-Stücke .....	38
9. Aufführung .....	42
10. Klanggeschichte .....	44
11. Klanggedicht .....	46
12. Anhang	
Regeln für das Spielen mit Boomwhackers .....	47
Boomwhackers-Diplom .....	48
Quiz .....	49
Boomwhackers-Karten .....	50
Karten für Dreiklänge .....	51
Boomwhackers-Noten .....	52
Rhythmuskarten .....	53
Karten zur Gruppeneinteilung .....	55
Literaturangaben .....	56

# Einleitung

„Können wir nicht mal wieder mit den bunten Dingen spielen?“, fragte mich ein Schüler, der das Spielen mit den Boomwhackers besonders gerne mag. Die bunten Farben und das Material sprechen Kinder und Erwachsene gleichermaßen an. Es sind einfache, erschwingliche Instrumente, die in keinem Musikraum fehlen sollten. Gerade diese Einfachheit macht sie so interessant. Sie sind vielseitig einsetzbar und bieten zahlreiche Möglichkeiten, mit ihnen zu arbeiten und mit ihnen Musik zu machen. Besonders geeignet sind sie zum Gruppenmusizieren. Beim gemeinsamen Musizieren wird durch das Spielen und das erarbeitete Ergebnis der Gemeinschaftssinn gestärkt.

In diesem Buch werden nur einige Einsatzmöglichkeiten mit diesen Instrumenten dargestellt. Es soll den Einsatz von Boomwhackers auf einen Blick bieten. Zum einen werden kleine Spielchen und rhythmische Übungen mit Boomwhackers vorgestellt. Zum anderen ein kleiner Stationenlauf zu den Boomwhackers. Rhythmicals und ein Boomwhackers-Lied, ihr Einsatz für das Spielen einer Melodie sowie als Begleitung sollen das Buch abrunden. Auch zum Einsatz von Boomwhackers in einer Klanggeschichte und in einem Klanggedicht lässt sich in diesem Buch etwas finden.

## Spielweise der Boomwhackers

Die Boomwhackers wurden von dem Amerikaner Craig Ramsell erfunden, der sie nur zufällig entdeckt hat, als er Papprohren kürzen wollte. Er schlug sie zum Kürzen gegen sein Bein und ihm kam die Idee, daraus Musikinstrumente herzustellen.

Boomwhackers sind gestimmte Instrumente. Sie können ohne Weiteres mit anderen Instrumenten gespielt werden. Je länger die Röhre ist, desto tiefer ist der Ton. Je kürzer die Röhre, desto höher der Ton.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Boomwhackers zu spielen. Für die hier aufgezeigten Möglichkeiten ist es wichtig, dass die Boomwhackers im unteren Viertel der Röhre gehalten werden:

- einen Boomwhacker in die Handfläche schlagen,
- zwei Boomwhackers gegeneinander schlagen,
- einen Boomwhacker auf dem Boden aufschlagen,
- mit dem Boomwhacker auf die Oberschenkel schlagen,
- mit dem Boomwhacker auf eine Stuhllehne oder auf eine Tischkante schlagen (wobei dies nicht zu häufig und nicht zu fest geschehen sollte, da die Boomwhackers schnell kaputt gehen können),
- schnelle Bewegungen zwischen Oberschenkel und Hand.

Die beste Schlagtechnik ist das Schlagen in die Handfläche. Hierbei und durch das Schlagen auf die Oberschenkel wird ein guter Ton erzeugt.

Die Schüler können auch in die Röhren hinein pusten (doch aus hygienischen Gründen würde ich darauf verzichten) oder die Boomwhackers z. B. mit Perlen oder Murmeln befüllen, um den Klang zu variieren.

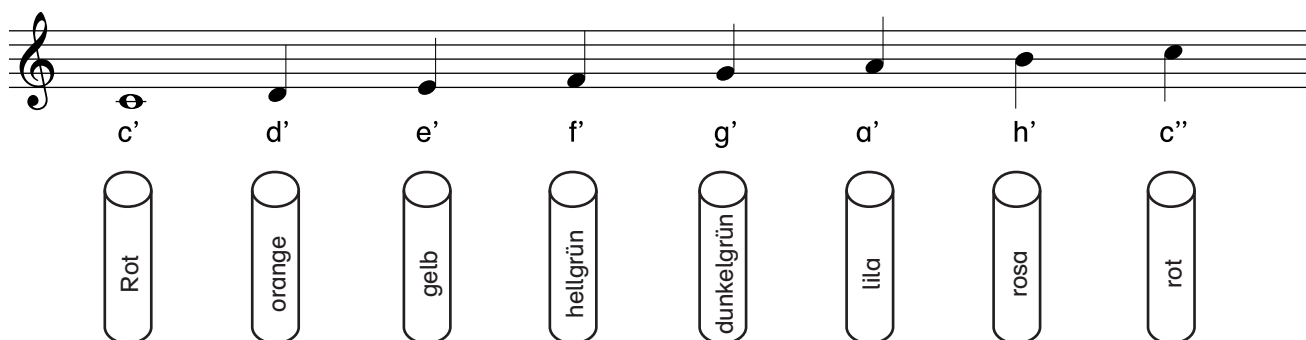
Auf den Boomwhackers stehen die amerikanischen Bezeichnungen für die Töne. Es lässt sich also im diatonischen Satz ein b anstatt des deutschen h's finden.

Es gibt die Boomwhackers in verschiedenen Sätzen zu kaufen. Zum einen gibt es den pentatonischen Satz, der aus c', d', e', g', a', c'' und zum anderen den diatonischen Satz, der aus c', d', e', f', g', a', h', c'' besteht. Desweiteren gibt es auch den chromatischen Ergänzungssatz, der aus cis', dis', fis', gis' und ais' besteht. Der Basssatz hingegen ist für die Schule nicht so sehr praktikabel, da die langen Röhren leicht umknicken.

Die Boomwhackers sind alle unterschiedlich lang und klingen daher unterschiedlich. Die Töne sind verschiedenfarbig gekennzeichnet, jeder Ton hat eine andere Farbe. Der Boomwhackers-Ton c' und c'' haben die Farbe Rot. Auch wenn die Boomwhackers eine unterschiedliche Tonlage haben, so sind gleiche Töne in den gleichen Farben hergestellt. Der chromatische Satz ist farblich an die Töne angepasst.

Die schwarzen, kleinen Kappen, die Oktavkappen, werden auf eine Seite der Röhren aufgesteckt. Dadurch wird der Ton um eine Oktave niedriger.

Es gibt Taschen, in die die Boomwhackers der Reihe nach hineingesteckt werden können, sodass sie wie ein Xylofon mit Schlägeln gespielt werden können.



## Anordnung der Boomwhackers-Spieler

Für die Einübung der Stücke in diesem Buch ist eine bestimmte Sitzordnung von Vorteil. Für die meisten Stücke ist ein Sitzhalbkreis nützlich. Die Schüler, die die Melodiestimme spielen, sitzen der Reihe nach auf Stühlen. Die Kinder, die die Akkorde und den Bass spielen, stellen sich hinter die Melodie-Spieler. Die Schüler, die die weiteren Rhythmusinstrumente spielen, stellen sich rechts neben die Melodie-Spieler. Vor den oder zwischen den Melodiespielern kann das Bass-Xylofon aufgebaut werden. Alle Schüler können in das Spielen mit den Boomwhackers integriert werden.